



<https://biz.li/3n5x>

SCHÜLER DES GYMNASIUMS GROSSBURGWEDEL SIEGEN IM BUNDESFINALE

Veröffentlicht am 17.06.2019 um 18:55 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Schüler des Gymnasiums Großburgwedel siegen zum zweiten Mal im Bundesfinale des Fremdsprachenwettbewerbes, und dieses Mal mit einem ersten Preis. Angespannt, aufgeregt, motiviert, klar strukturiert, gut durchorganisiert und am Ende überglücklich - in dieser Reihenfolge verbrachten fünf Schülerinnen und Schüler des Teilnehmerteams des Gymnasiums Großburgwedel nun schon zum zweiten Mal das Bundesfinale des Bundeswettbewerbes für Fremdsprachen. Mit 34 weiteren Schüler-Teams konnte sich das Teilnehmerteam der 10A bestehend aus Noah Safar, Jasmin Safar, Laura Conrad, Bryan Witte und Mathilda Wendt vom 3. bis 5. Juni 2019 in Dachau und München im Finale des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen messen. Beim 28. Sprachenfest müssen die Jugendlichen ihr Können live und vor Publikum unter Beweis stellen. Mit sehr wenig Zeit, aber viel Enthusiasmus hat das fünfköpfige Teilnehmerteam der 10A mit ihrer Lehrerin Anke Kallmeyer auch in diesem Schuljahr wieder einen Teambeitrag, das heißt einen kleinen Film in vier Sprachen eingereicht und viel Hoffnung auf einen Platz im niedersächsischen Landesfinale gelegt. Dass nun sogar die erneute Teilnahme am Bundesausscheid bevorstand, war eine besondere Überraschung, aber erneute Arbeit für die Gruppe. Ihr Beitrag musste in ein Theaterstück umgewandelt, Requisiten bereitgestellt und ganz viel geprobt werden. Dementsprechend war die Aufregung, aber auch das mitzunehmende Gepäck groß, als es dann nach München und Dachau zum Sprachenfest ging. Mehr als 1.300 Teams aus ganz Deutschland haben 2019 mit ihren Beiträgen am Wettbewerb teilgenommen und fremdsprachige Theaterstücke, Filme und Hörspiele eingereicht. Der Film der Gruppe des Gymnasiums Großburgwedel war sogar in vier Sprachen inszeniert und einer der 35 besten, die sich in der Landesrunde durchgesetzt hatten. Die Stücke wurden am Sprachenfest noch einmal präsentiert und von einer Expertenjury sowie einer Schülerjury bewertet. Bei der Siegerehrung durch den bayerischen Kultusminister Michael Piazzolo wurden in München die besten Teams ausgezeichnet. Dabei belegte das Gymnasium Großburgwedel mit dem besten mehrsprachigen Beitrag zusammen mit zwei weiteren Teams aus Hessen sowie der Deutschen Schule Madrid den ersten Platz. Die Auszeichnung gewannen Jasmin, Noah, Bryan, Laura und Mathilda letztendlich für das Theaterstück "The Wardrobe Miracle", das William Shakespeare, Frida Kahlo, Coco Chanel und Gaius Julius Caesar wieder zum Leben erweckt. Bernhard Sicking, Leiter des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen beim Talentförderzentrum Bildung & Begabung, würdigte die Leistungen der Preisträger. Der Schulleiter Robert Baberske freute sich über das gute Abschneiden der Schülergruppe: "Engagement in den Sprachen über den Unterricht hinaus lohnt sich. Ich gratuliere den Schülerinnen und den Schülern für die hervorragende Leistung. Sie haben spannende historische Themen aufgegriffen und mit sehr viel Feingefühl und sprachlichem Talent die Jury überzeugt. Sie können stolz sein, denn sie haben unsere Schule und unser Bundesland würdig vertreten".